

Migrationsberatung (MBE)

Offene Sprechstunde:

Montag

9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00Uhr
Fr. Dr. Mattarei Landwehrstr. 26/III	Fr. Fernandes Goethestr. 53

Dienstag

9.00 – 12.00 Uhr		9.00 – 11.00
Fr. Meisinger Schrenkstr. 3	Fr. Corain Landwehrstr. 26/III	Herr Krasniqi Schrenkstr. 3

Mittwoch

9.00 – 12.00 Uhr
Fr. Corain Landwehrstr. 26/III

Donnerstag

9.00 – 12.00 Uhr	
Fr. Scholz Landwehrstr. 26/III	Fr. Fernandes Goethestr. 53

Freitag

9.00 – 12.00 Uhr
Herr Krasniqi Goethestr. 53

und nach Terminvereinbarung

Wir sprechen:

Deutsch, Albanisch, Bosnisch,
Englisch, Französisch, Italienisch,
Kreolisch, Kroatisch, Polnisch,
Portugiesisch, Russisch, Serbisch,
Spanisch, Ukrainisch

INFORMATION

BERATUNG

INTEGRATION

Weitere Informationen erhalten Sie gerne
unter folgenden Kontaktdaten:

Caritas-Zentrum Innenstadt Migrationsdienst

Landwehrstr. 26, 80336 München

Frau Dr. Mattarei, Tel.: 089 / 23 11 49 21
Norma.Mattarei@caritasmuenchen.de

Frau Scholz, Tel.: 089/23114965 (Mo/Mi/Do)
Oksana.Scholz@caritasmuenchen.de

Goethestr. 53, 80336 München

Frau Fernandes, Tel.: 089 / 53 79 51 (Mo–Do)
Paula.Fernandes@caritasmuenchen.de

Herr Krasniqi, Tel.: 089 / 54 34 31 72 (Mo/Fr)
Fran.Krasniqi@caritasmuenchen.de

Schrenkstr. 3, 80339 München

Frau Meisinger, Tel.: 089 / 500 355 17
Monika.Meisinger@caritasmuenchen.de

Frau Corain, Tel.: 089 / 500 355 31
Marie-Bernard.Corain@caritasmuenchen.de

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Landeshauptstadt
München

MIGRATIONSDIENST

*Migrationsberatung für
erwachsene Zuwanderer
(MBE)
Nachholende Integration*

Caritas-Zentrum-Innenstadt

*Landwehrstr. 26, 80336 München
Goethestr. 53, 80336 München
Schrenkstr. 3, 80339 München*

Der Migrationsdienst

unterstützt Migrantinnen und Migranten in gesellschaftlicher, rechtlicher und sozialer Hinsicht bei ihrer Integration. Unsere Integrationsangebote sind nach dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ konzipiert.

Ziele

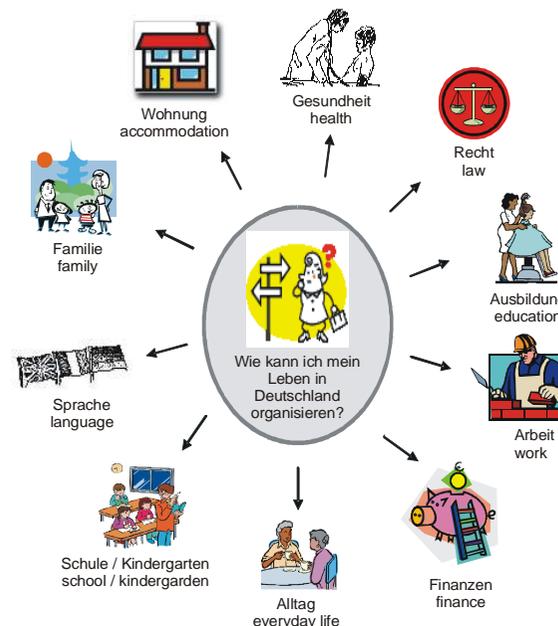
- 1. Individualität**
die individuelle Lebenssituation der Migrantinnen und Migranten wahrnehmen und Hilfe zur Selbsthilfe leisten.
- 2. Autonomie**
die Selbständigkeit des Einzelnen stärken, zur Eigeninitiative motivieren und Flexibilität erhalten.
- 3. Integration**
bedeutet die gleichberechtigte Teilhabe am sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben.
- 4. Sensibilisierung**
die Öffentlichkeit ansprechbar machen für die Bedürfnisse der Migrantinnen und Migranten; Förderung des interkulturellen Dialogs.

Informationen über:

- soziale Strukturen und Leistungen
- Sprach- und Integrationskurse
- Erziehung, Schule und Beruf
- Angebote und Hilfe bei persönlichen und familiären Problemen
- das Zuwanderungsgesetz

MBE und Nachholende Integration

- Beratung
- Krisenintervention
- Sozialpäd. Betreuung der Integrationskurse
- Gruppenarbeit
- Integrationsförderung
- Aktivierung von Netzwerken
- Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung



Zielgruppen

Migrationsberatung (MBE):

Migranten ab dem 27. Lebensjahr, die sich dauerhaft in Deutschland aufhalten, bis zu drei Jahre nach Einreise.

Spätaussiedler ab dem 27. Lebensjahr, deren Ehegatten und Kinder, bis zu drei Jahre nach Einreise.

Bereits länger in Deutschland lebende Zuwanderer (Migranten und Spätaussiedler) in konkreten Krisensituationen.

Integrationskursteilnehmer unabhängig von der Aufenthaltsdauer.

Die Migrationsberatung steht auch unter 27jährigen Zuwanderern offen, wenn diese typische Probleme erwachsener Zuwanderer haben.

Nachholende Integration:

Beratung zur nachholenden Integration für Migranten und ihre Familien, die schon länger in Deutschland leben.

Alle unsere Dienstleistungen sind kostenlos. Die Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.